

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juli 2024



Sperrfrist:
31.07.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	Juli 2024
Erstellungsdatum:	26.07.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.08.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.113	18.144	18.205	-31	-0,2	208	1,2	0,7	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.567	12.305	12.271	262	2,1	1.000	8,6	6,6	6,1
55,8% Männer	7.011	6.893	6.877	118	1,7	611	9,5	7,5	6,8
44,2% Frauen	5.556	5.412	5.394	144	2,7	389	7,5	5,4	5,2
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.049	978	979	71	7,3	71	7,3	5,7	13,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	201	191	192	10	5,2	6	3,1	-2,6	7,9
33,0% 50 Jahre und älter	4.146	4.099	4.099	47	1,1	402	10,7	8,2	7,3
23,0% dar. 55 Jahre und älter	2.893	2.858	2.860	35	1,2	317	12,3	10,2	9,9
42,2% Langzeitarbeitslose	5.308	5.328	5.263	-20	-0,4	85	1,6	-0,2	-1,4
6,8% Schwerbehinderte Menschen	852	847	865	5	0,6	-35	-3,9	-4,4	-3,8
48,3% Ausländer	6.067	5.964	5.892	103	1,7	568	10,3	8,9	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.312	1.842	1.856	470	25,5	446	23,9	-2,7	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	637	549	596	88	16,0	100	18,6	9,1	25,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	749	570	431	179	31,4	175	30,5	11,1	-4,6
seit Jahresbeginn	14.242	11.930	10.088	x	x	1.188	9,1	6,6	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.054	1.819	1.913	235	12,9	202	10,9	-5,9	7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	478	456	468	22	4,8	20	4,4	13,2	12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	554	440	500	114	25,9	152	37,8	-23,6	5,9
seit Jahresbeginn	13.298	11.244	9.425	x	x	534	4,2	3,0	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,2	12,0	11,9	x	x	x	11,3	11,3	11,3
dar. Männer	12,4	12,2	12,2	x	x	x	11,5	11,5	11,5
Frauen	12,0	11,7	11,6	x	x	x	11,1	11,1	11,0
15 bis unter 25 Jahre	9,6	9,0	9,0	x	x	x	9,0	8,5	8,0
15 bis unter 20 Jahre	7,6	7,2	7,2	x	x	x	7,4	7,5	6,8
50 bis unter 65 Jahre	11,3	11,2	11,2	x	x	x	10,3	10,4	10,5
55 bis unter 65 Jahre	11,9	11,7	11,7	x	x	x	10,8	10,9	11,0
Ausländer	26,3	25,9	25,6	x	x	x	24,6	24,5	24,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,2	12,9	12,9	x	x	x	12,2	12,2	12,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.239	12.922	13.002	317	2,5	659	5,2	2,5	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.963	14.842	14.875	121	0,8	423	2,9	1,7	2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.992	14.875	14.907	117	0,8	411	2,8	1,7	2,2
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,1	14,2	x	x	x	13,9	14,0	13,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.803	2.780	2.740	23	0,8	345	14,0	16,4	17,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.501	18.424	18.455	76	0,4	323	1,8	1,6	1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.056	7.931	7.931	125	1,6	-148	-1,8	-4,0	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	12.571	12.555	12.551	16	0,1	219	1,8	1,6	1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	261	190	219	71	37,4	82	45,8	-22,1	-12,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.697	1.436	1.246	x	x	-137	-7,5	-13,2	-11,7
Bestand	1.660	1.611	1.686	49	3,0	-192	-10,4	-14,4	-10,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.631	4.705	4.682	-74	-1,6	353	8,3	8,6	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.070	3.025	3.037	45	1,5	361	13,3	16,4	20,7
62,3% Männer	1.913	1.902	1.931	11	0,6	178	10,3	14,4	20,9
37,7% Frauen	1.157	1.123	1.106	34	3,0	183	18,8	19,9	20,3
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	315	276	287	39	14,1	-20	-6,0	-8,3	6,7
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	14	18	4	28,6	-18	-50,0	-58,8	-35,7
37,9% 50 Jahre und älter	1.162	1.192	1.194	-30	-2,5	175	17,7	22,5	23,2
29,6% dar. 55 Jahre und älter	908	928	937	-20	-2,2	124	15,8	20,2	23,0
10,2% Langzeitarbeitslose	312	345	343	-33	-9,6	18	6,1	19,8	23,4
9,0% Schwerbehinderte Menschen	277	284	284	-7	-2,5	20	7,8	19,3	17,8
32,8% Ausländer	1.006	1.043	1.045	-37	-3,5	112	12,5	22,1	24,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	856	687	759	169	24,6	118	16,0	-1,7	29,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	416	368	450	48	13,0	35	9,2	1,1	36,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	163	143	90	55,2	51	25,2	1,9	41,6
seit Jahresbeginn	5.718	4.862	4.175	x	x	809	16,5	16,6	20,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	710	651	696	59	9,1	159	28,9	25,2	25,0
dar. in Erwerbstätigkeit	275	266	283	9	3,4	32	13,2	33,7	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	142	155	42	29,6	85	85,9	25,7	19,2
seit Jahresbeginn	4.752	4.042	3.391	x	x	842	21,5	20,3	19,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,5	2,5
dar. Männer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,0	2,9
Frauen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,5	2,6	x	x	x	3,1	2,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,7	x	x	x	1,4	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Ausländer	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,0	3,8	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,7	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.147	3.104	3.115	43	1,4	378	13,7	16,1	20,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.574	3.569	3.570	5	0,1	489	15,9	18,7	20,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.603	3.601	3.601	2	0,1	482	15,4	18,5	20,2
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,0	2,9	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.803	2.780	2.740	23	0,8	345	14,0	16,4	17,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.482	13.439	13.523	43	0,3	-145	-1,1	-1,8	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.497	9.280	9.234	217	2,3	639	7,2	3,7	2,0
53,7% Männer	5.098	4.991	4.946	107	2,1	433	9,3	5,0	2,2
46,3% Frauen	4.399	4.289	4.288	110	2,6	206	4,9	2,2	1,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	734	702	692	32	4,6	91	14,2	12,5	15,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	183	177	174	6	3,4	24	15,1	9,3	16,0
31,4% 50 Jahre und älter	2.984	2.907	2.905	77	2,6	227	8,2	3,3	1,9
20,9% dar. 55 Jahre und älter	1.985	1.930	1.923	55	2,8	193	10,8	5,9	4,5
52,6% Langzeitarbeitslose	4.996	4.983	4.920	13	0,3	67	1,4	-1,4	-2,8
6,1% Schwerbehinderte Menschen	575	563	581	12	2,1	-55	-8,7	-13,1	-11,7
53,3% Ausländer	5.061	4.921	4.847	140	2,8	456	9,9	6,5	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.456	1.155	1.097	301	26,1	328	29,1	-3,3	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	221	181	146	40	22,1	65	41,7	30,2	-0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	496	407	288	89	21,9	124	33,3	15,3	-17,9
seit Jahresbeginn	8.524	7.068	5.913	x	x	379	4,7	0,7	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.344	1.168	1.217	176	15,1	43	3,3	-17,3	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	203	190	185	13	6,8	-12	-5,6	-6,9	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	370	298	345	72	24,2	67	22,1	-35,6	0,9
seit Jahresbeginn	8.546	7.202	6.034	x	x	-308	-3,5	-4,6	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,0	9,0	x	x	x	8,7	8,8	8,9
dar. Männer	9,0	8,9	8,8	x	x	x	8,4	8,5	8,7
Frauen	9,5	9,2	9,2	x	x	x	9,0	9,0	9,1
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,4	6,3	x	x	x	5,9	5,8	5,5
15 bis unter 20 Jahre	6,9	6,7	6,6	x	x	x	6,0	6,2	5,7
50 bis unter 65 Jahre	8,2	8,0	8,0	x	x	x	7,6	7,7	7,9
55 bis unter 65 Jahre	8,2	7,9	7,9	x	x	x	7,5	7,7	7,8
Ausländer	22,0	21,4	21,0	x	x	x	20,6	20,7	20,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	9,7	9,7	x	x	x	9,4	9,5	9,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.091	9.818	9.887	273	2,8	280	2,9	-1,1	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.389	11.274	11.306	115	1,0	-66	-0,6	-2,6	-2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.389	11.274	11.306	115	1,0	-71	-0,6	-2,7	-2,4
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,7	10,7	x	x	x	11,0	11,1	11,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.501	18.424	18.455	76	0,4	323	1,8	1,6	1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.056	7.931	7.931	125	1,6	-148	-1,8	-4,0	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	12.571	12.555	12.551	16	0,1	219	1,8	1,6	1,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2024 bis Juli 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

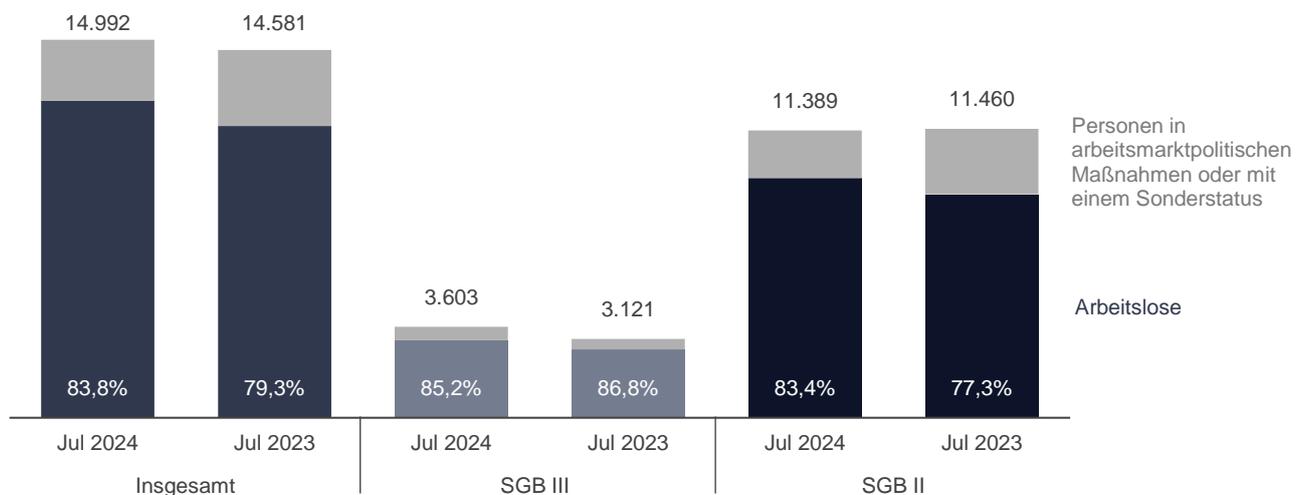
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2023		Jun 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.567	12.305	262	2,1	1.000	8,6	6,6	6,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	672	617	55	8,9	-341	-33,7	-41,5	-30,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	451	385	66	17,1	-183	-28,9	-41,7	-22,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	221	232	-11	-4,7	-158	-41,7	-41,3	-41,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.239	12.922	317	2,5	659	5,2	2,5	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.725	1.921	-196	-10,2	-235	-12,0	-3,2	-3,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	515	516	-1	-0,2	33	6,8	0,2	-
Arbeitsgelegenheiten	199	191	8	4,2	-41	-17,1	-20,1	-20,3
Fremdförderung	677	804	-127	-15,8	-95	-12,3	-2,7	7,7
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-2	-14,3	-14,3	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	130	143	-13	-9,1	-81	-38,4	-32,5	-31,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	191	254	-63	-24,8	-50	-20,7	41,9	2,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.963	14.842	121	0,8	423	2,9	1,7	2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	32	-3	-9,4	-12	-29,3	-11,1	-15,8
Gründungszuschuss	29	32	-3	-9,4	-7	-19,4	-	-5,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-5	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.992	14.875	117	0,8	411	2,8	1,7	2,2
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,1	x	x	x	13,9	14,0	13,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	82,7	x	x	x	79,3	79,0	79,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.070	3.025	45	1,5	361	13,3	16,4	20,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	77	79	-2	-2,5	17	28,3	5,3	4,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	77	79	-2	-2,5	17	28,3	5,3	4,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.147	3.104	43	1,4	378	13,7	16,1	20,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	427	465	-38	-8,2	111	35,1	39,2	22,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	335	328	7	2,1	105	45,7	30,7	23,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	41	51	-10	-19,6	13	46,4	37,8	40,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	86	-35	-40,7	-7	-12,1	87,0	7,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.574	3.569	5	0,1	489	15,9	18,7	20,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	32	-3	-9,4	-7	-19,4	-	-5,9	
Gründungszuschuss	29	32	-3	-9,4	-7	-19,4	-	-5,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.603	3.601	2	0,1	482	15,4	18,5	20,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	x	x	x	3,0	2,9	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	84,0	x	x	x	86,8	85,5	84,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	9.497	9.280	217	2,3	639	7,2	3,7	2,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	594	538	56	10,4	-359	-37,7	-45,1	-32,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	373	306	67	21,9	-201	-35,0	-47,7	-26,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	221	232	-11	-4,7	-158	-41,7	-41,3	-41,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.091	9.818	273	2,8	280	2,9	-1,1	-1,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.297	1.455	-158	-10,9	-347	-21,1	-11,9	-9,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	180	188	-8	-4,3	-72	-28,6	-28,8	-24,5	
Arbeitsgelegenheiten	199	191	8	4,2	-41	-17,1	-20,1	-20,3	
Fremdförderung	636	753	-117	-15,5	-108	-14,5	-4,6	6,0	
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-2	-14,3	-14,3	-14,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	130	143	-13	-9,1	-81	-38,4	-32,5	-31,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	140	168	-28	-16,7	-43	-23,5	26,3	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.389	11.274	115	1,0	-66	-0,6	-2,6	-2,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-5	-100,0	-100,0	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-5	-100,0	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.389	11.274	115	1,0	-71	-0,6	-2,7	-2,4	
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,7	x	x	x	11,0	11,1	11,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	82,3	x	x	x	77,3	77,3	78,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

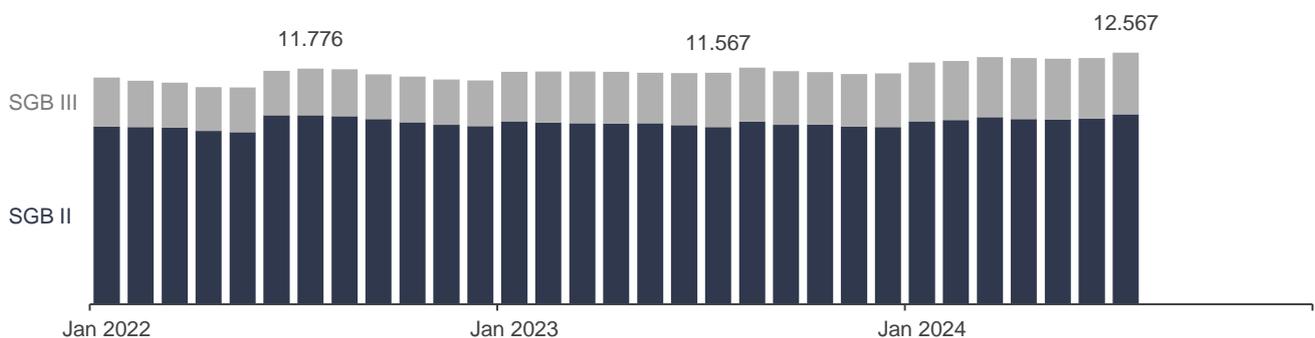
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 262 auf 12.567 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.000 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 12,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.070, das sind 45 mehr als im Vormonat und 361 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.497 Arbeitslose, das ist ein Plus von 217 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2023 waren es 639 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.567	262	2,1	1.000	8,6	12,2	12,0	11,3
Männer	7.011	118	1,7	611	9,5	12,4	12,2	11,5
Frauen	5.556	144	2,7	389	7,5	12,0	11,7	11,1
15 bis unter 25 Jahre	1.049	71	7,3	71	7,3	9,6	9,0	9,0
15 bis unter 20 Jahre	201	10	5,2	6	3,1	7,6	7,2	7,4
50 Jahre und älter	4.146	47	1,1	402	10,7	11,3	11,2	10,3
55 Jahre und älter	2.893	35	1,2	317	12,3	11,9	11,7	10,8
Deutsche	6.500	159	2,5	432	7,1	8,2	8,0	7,6
Ausländer	6.067	103	1,7	568	10,3	26,3	25,9	24,6
Rechtskreis SGB III	3.070	45	1,5	361	13,3	3,0	2,9	2,6
Männer	1.913	11	0,6	178	10,3	3,4	3,4	3,1
Frauen	1.157	34	3,0	183	18,8	2,5	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	315	39	14,1	-20	-6,0	2,9	2,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	18	4	28,6	-18	-50,0	0,7	0,5	1,4
50 Jahre und älter	1.162	-30	-2,5	175	17,7	3,1	3,2	2,7
55 Jahre und älter	908	-20	-2,2	124	15,8	3,7	3,8	3,3
Deutsche	2.064	82	4,1	249	13,7	2,6	2,5	2,3
Ausländer	1.006	-37	-3,5	112	12,5	4,4	4,5	4,0
Rechtskreis SGB II	9.497	217	2,3	639	7,2	9,2	9,0	8,7
Männer	5.098	107	2,1	433	9,3	9,0	8,9	8,4
Frauen	4.399	110	2,6	206	4,9	9,5	9,2	9,0
15 bis unter 25 Jahre	734	32	4,6	91	14,2	6,7	6,4	5,9
15 bis unter 20 Jahre	183	6	3,4	24	15,1	6,9	6,7	6,0
50 Jahre und älter	2.984	77	2,6	227	8,2	8,2	8,0	7,6
55 Jahre und älter	1.985	55	2,8	193	10,8	8,2	7,9	7,5
Deutsche	4.436	77	1,8	183	4,3	5,6	5,5	5,3
Ausländer	5.061	140	2,8	456	9,9	22,0	21,4	20,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

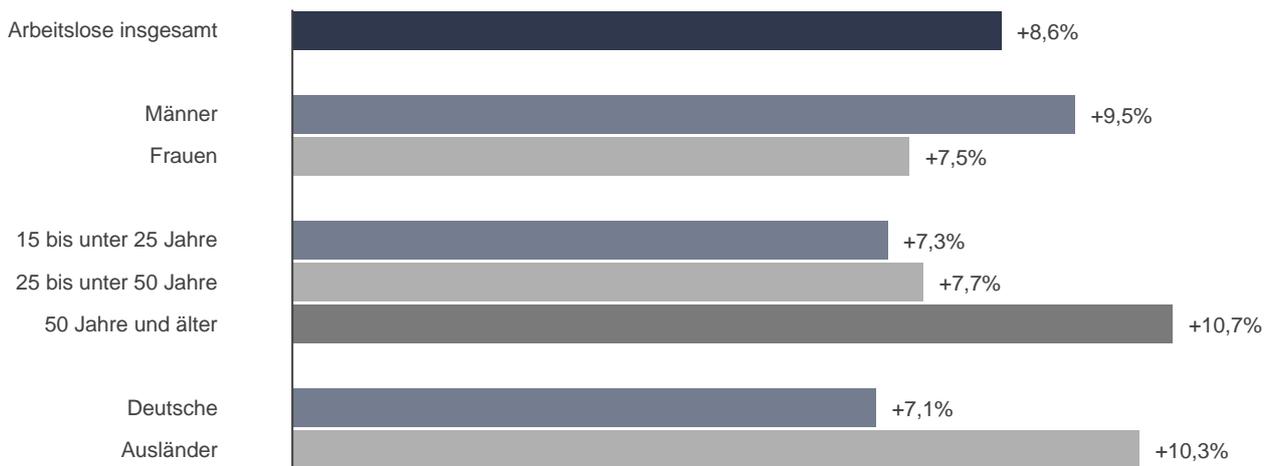
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

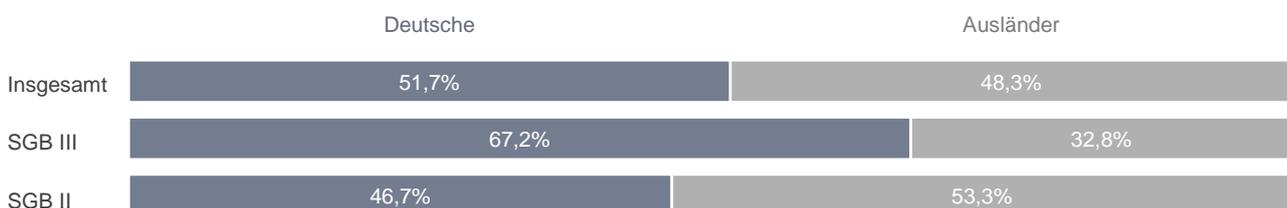
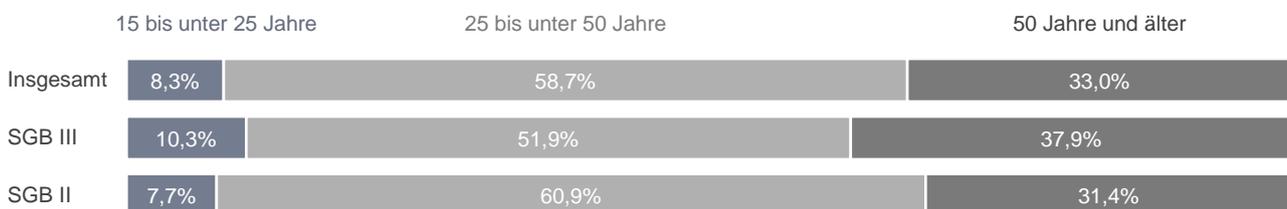
Hagen, Stadt der FernUniversität
Juli 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +7% bei Deutschen bis +11% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

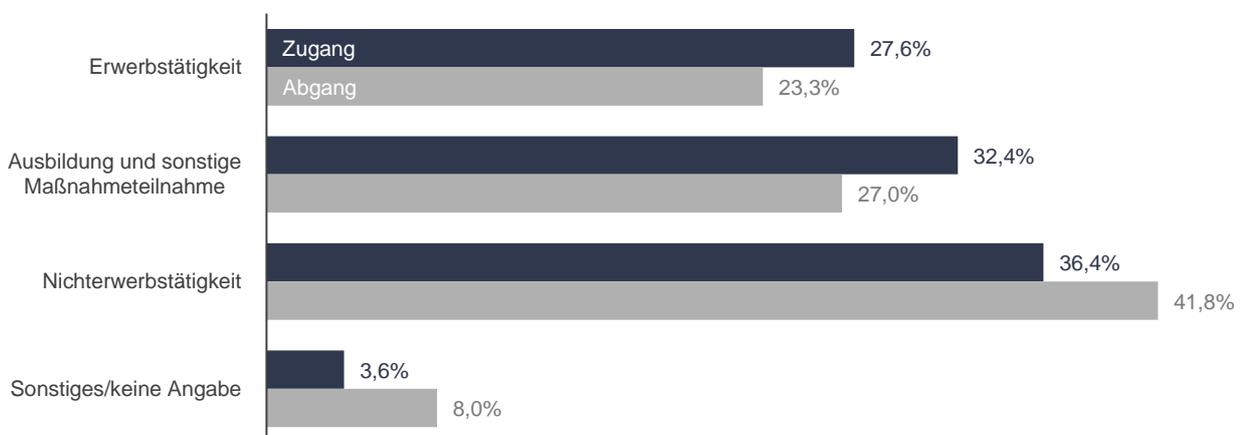
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.312 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 446 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.054 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 202 mehr als im Juli 2023. Seit Jahresbeginn gab es 14.242 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.188 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.298 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 534 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 637 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 100 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 478 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.312	470	25,5	446	23,9	14.242	1.188	9,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	637	88	16,0	100	18,6	4.645	723	18,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	592	82	16,1	95	19,1	4.325	692	19,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	-3	-11,5	-2	-8,0	221	56	33,9
Selbständigkeit	21	9	75,0	8	61,5	92	-19	-17,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	749	179	31,4	175	30,5	3.510	63	1,8
Nichterwerbstätigkeit	842	164	24,2	165	24,4	5.614	391	7,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	524	155	42,0	135	34,7	3.224	91	2,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	272	10	3,8	20	7,9	2.034	197	10,7
Sonstiges/keine Angabe	84	39	86,7	6	7,7	473	11	2,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.054	235	12,9	202	10,9	13.298	534	4,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	478	22	4,8	20	4,4	3.302	372	12,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	435	23	5,6	28	6,9	3.027	425	16,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-8	-26,7	-1	-4,3	144	-45	-23,8
Selbständigkeit	21	7	50,0	-6	-22,2	124	-10	-7,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	554	114	25,9	152	37,8	3.204	-153	-4,6
Nichterwerbstätigkeit	858	125	17,1	69	8,7	5.555	389	7,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	474	10	2,2	-3	-0,6	3.290	-7	-0,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	268	82	44,1	32	13,6	1.633	249	18,0
Sonstiges/keine Angabe	164	-26	-13,7	-39	-19,2	1.237	-74	-5,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

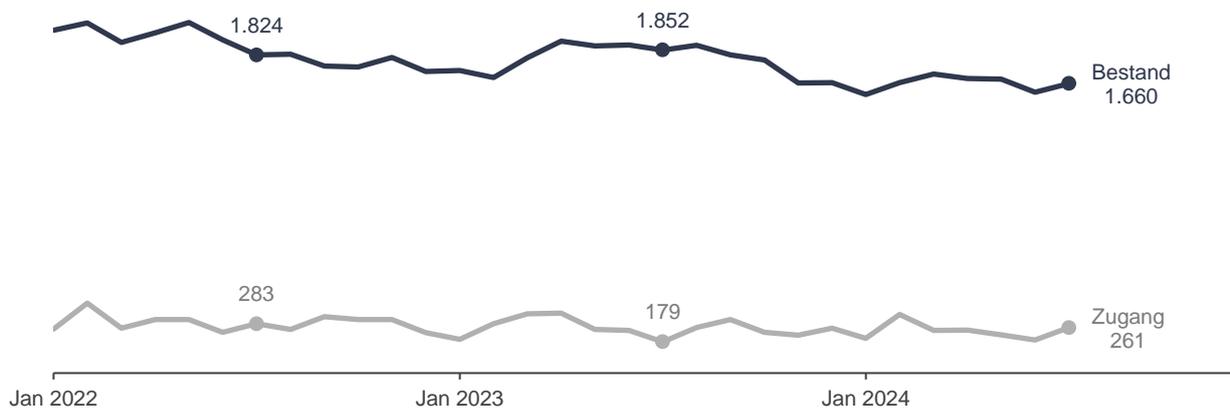
Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2024

Im Juli waren 1.660 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 49 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 192 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 261 neue Arbeitsstellen, das waren 82 oder 46 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.697 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 137 oder 7%. Zudem wurden im Juli 208 Arbeitsstellen abgemeldet, 5 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.676 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 77 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	261	71	37,4	82	45,8	1.697	-137	-7,5
dar. sofort zu besetzen	141	29	25,9	43	43,9	1.025	-35	-3,3
sozialversicherungspflichtig	257	70	37,4	84	48,6	1.661	-154	-8,5
dar. sofort zu besetzen	139	28	25,2	42	43,3	1.002	-47	-4,5
Bestand	1.660	49	3,0	-192	-10,4	1.660	-161	-8,8
dar. sofort zu besetzen	1.530	19	1,3	-217	-12,4	1.565	-155	-9,0
sozialversicherungspflichtig	1.622	47	3,0	-207	-11,3	1.630	-171	-9,5
dar. sofort zu besetzen	1.492	15	1,0	-232	-13,5	1.535	-165	-9,7
Abgang	208	-49	-19,1	-5	-2,3	1.676	-77	-4,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	206	-48	-18,9	-3	-1,4	1.654	-85	-4,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

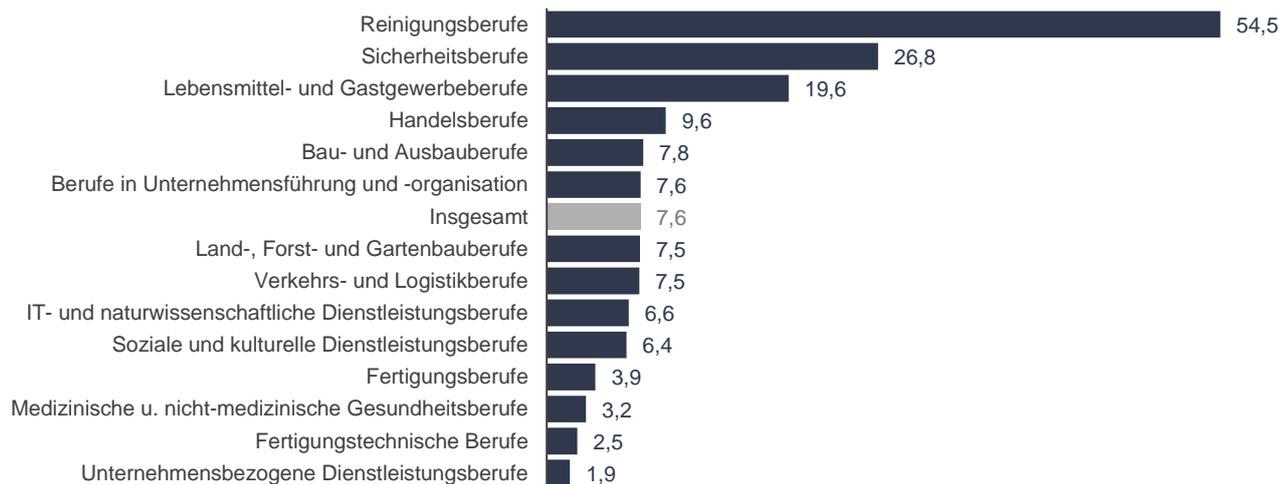
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.567	100	262	2,1	1.000	8,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	196	1,6	11	5,9	21	12,0
Fertigungsberufe	1.059	8,4	-12	-1,1	-24	-2,2
Fertigungstechnische Berufe	568	4,5	19	3,5	87	18,1
Bau- und Ausbauberufe	686	5,5	3	0,4	56	8,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	958	7,6	26	2,8	69	7,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	539	4,3	3	0,6	14	2,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	741	5,9	36	5,1	73	10,9
Handelsberufe	1.146	9,1	30	2,7	54	4,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	713	5,7	35	5,2	48	7,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	184	1,5	15	8,9	24	15,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	139	1,1	16	13,0	35	33,7
Sicherheitsberufe	616	4,9	-	-	21	3,5
Verkehrs- und Logistikberufe	2.312	18,4	-13	-0,6	286	14,1
Reinigungsberufe	1.525	12,1	-	-	137	9,9
Keine Angabe	1.185	9,4	93	8,5	99	9,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.660	100	49	3,0	-192	-10,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	1,6	-	-	-	-
Fertigungsberufe	269	16,2	-6	-2,2	-31	-10,3
Fertigungstechnische Berufe	230	13,9	8	3,6	-23	-9,1
Bau- und Ausbauberufe	88	5,3	-22	-20,0	-10	-10,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	49	3,0	-12	-19,7	7	16,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	170	10,2	1	0,6	-53	-23,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	115	6,9	1	0,9	-25	-17,9
Handelsberufe	119	7,2	-	-	-52	-30,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	94	5,7	9	10,6	-11	-10,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	98	5,9	12	14,0	-11	-10,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	21	1,3	7	50,0	-2	-8,7
Sicherheitsberufe	23	1,4	1	4,5	-12	-34,3
Verkehrs- und Logistikberufe	309	18,6	52	20,2	15	5,1
Reinigungsberufe	28	1,7	-2	-6,7	6	27,3
Keine Angabe	21	1,3	-	-	10	90,9

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

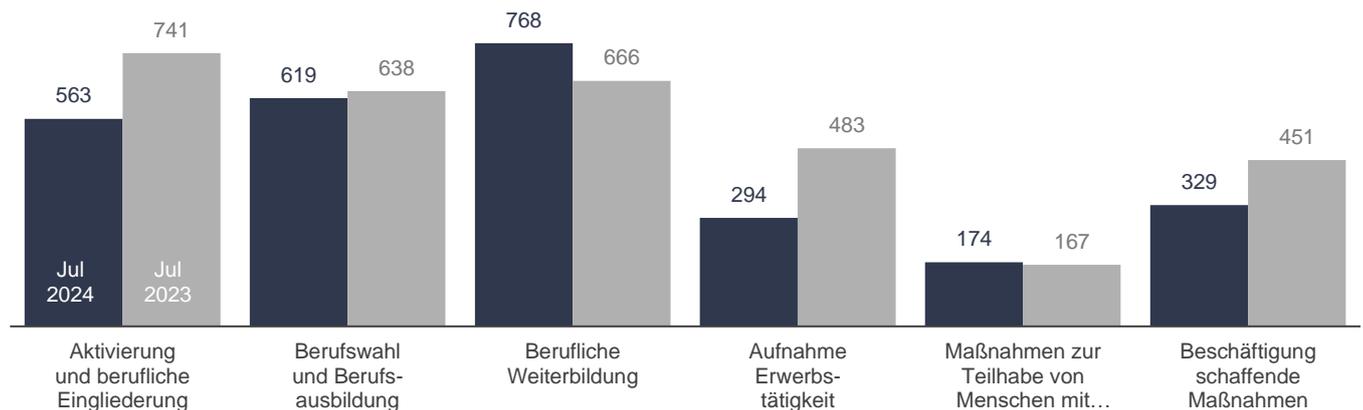
Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	478	102	27,1	151	46,2	2.375	-378	-13,7
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-	-	6	46,2	287	19	7,1
Berufliche Weiterbildung	131	30	29,7	47	56,0	760	80	11,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	21	45,7	-16	-19,3	342	-243	-41,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-8	-72,7	-9	-75,0	63	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	-2	-4,3	-22	-32,8	365	-156	-29,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	3	-11	-78,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	563	78	16,1	-178	-24,0	543	-202	-27,1
Berufswahl und Berufsausbildung	619	-62	-9,1	-19	-3,0	705	-7	-0,9
Berufliche Weiterbildung	768	11	1,5	102	15,3	730	51	7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	294	4	1,4	-189	-39,1	276	-175	-38,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	174	-12	-6,5	7	4,2	199	14	7,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	329	-5	-1,5	-122	-27,1	344	-94	-21,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	337	-99	-22,7	25	8,0	2.003	-391	-16,3
Berufswahl und Berufsausbildung	85	18	26,9	-6	-6,6	394	15	4,0
Berufliche Weiterbildung	115	6	5,5	-4	-3,4	664	19	2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	25	64,1	-12	-15,8	381	-191	-33,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-3	-15,0	-3	-15,0	86	6	7,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	41	-1	-2,4	-26	-38,8	422	-46	-9,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	3	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

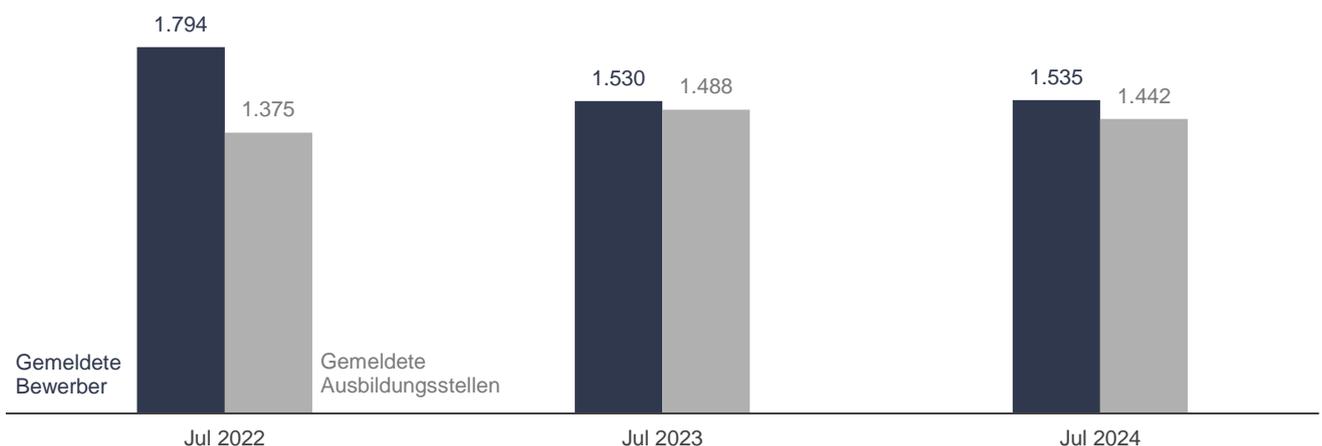
Ausbildungsmarkt

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.535 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+5). Zugleich gab es 1.442 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 46 (-3%). Ende Juli waren 471 Bewerber noch unversorgt und 542 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+15 oder +3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-12 oder -2%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.535	5	0,3	1.530	1.794
versorgte Bewerber	1.064	-10	-0,9	1.074	1.343
einmündende Bewerber	418	-29	-6,5	447	506
andere ehemalige Bewerber	424	17	4,2	407	599
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	222	2	0,9	220	238
unversorgte Bewerber	471	15	3,3	456	451
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.442	-46	-3,1	1.488	1.375
betriebliche Ausbildungsstellen	1.404	-50	-3,4	1.454	1.333
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	38	4	11,8	34	42
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	542	-12	-2,2	554	511
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,94	x	x	0,97	0,77
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,15	x	x	1,21	1,13

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

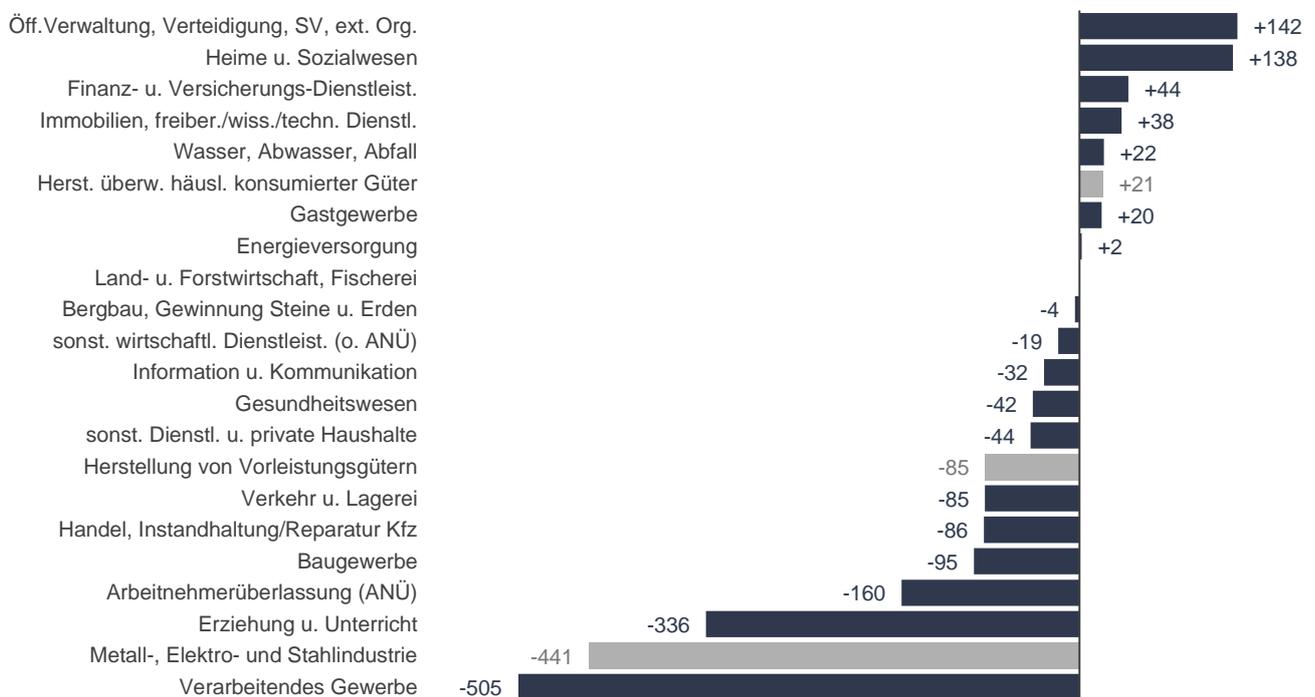
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 70.010. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.002 oder 1,4%, nach -1.122 oder -1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+142 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-505 oder -3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	70.010	70.635	69.800	70.771	71.012	-1.002	-1,4
54,6% Männer	38.192	38.650	38.265	38.540	38.680	-488	-1,3
45,4% Frauen	31.818	31.985	31.535	32.231	32.332	-514	-1,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	7.142	7.340	6.571	6.906	7.180	-38	-0,5
63,8% 25 bis unter 55 Jahre	44.689	45.088	45.161	45.780	45.887	-1.198	-2,6
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.333	17.406	17.288	17.317	17.197	136	0,8
70,9% Vollzeit	49.654	50.433	49.775	50.474	50.842	-1.188	-2,3
29,1% Teilzeit	20.356	20.202	20.025	20.297	20.170	186	0,9
83,7% Deutsche	58.582	59.280	58.711	59.710	60.111	-1.529	-2,5
16,3% Ausländer	11.428	11.355	11.089	11.061	10.901	527	4,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2024		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %	
	1	2	3	
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.518	143	1,2	
davon				
mit 1 Person	6.342	146	2,4	
mit 2 Personen	2.161	-27	-1,2	
mit 3 Personen	1.451	-4	-0,3	
mit 4 Personen	1.161	61	5,5	
mit 5 und mehr Personen	1.403	-33	-2,3	
darunter				
Single-BG	6.341	148	2,4	
Alleinerziehende-BG	2.008	-74	-3,6	
Partner-BG ohne Kinder	1.217	45	3,8	
Partner-BG mit Kindern	2.688	-16	-0,6	
nicht zuordenbare BG	264	40	17,9	
darunter				
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.698	-93	-1,9	
davon: mit 1 Kind	1.805	-48	-2,6	
mit 2 Kindern	1.435	7	0,5	
mit 3 und mehr Kindern	1.458	-52	-3,4	
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.856	143	0,5	
darunter				
Männer	14.097	251	1,8	
Frauen	13.759	-108	-0,8	
Leistungsberechtigte (LB)	26.666	121	0,5	
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.480	138	0,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.453	335	1,8	
darunter				
Männer	9.160	345	3,9	
Frauen	9.293	-10	-0,1	
davon				
unter 25 Jahre	3.843	275	7,7	
25 bis unter 55 Jahre	11.399	-19	-0,2	
55 Jahre und älter	3.211	79	2,5	
darunter				
Deutsche	8.479	29	0,3	
Ausländer	9.974	306	3,2	
darunter				
Alleinerziehende	1.998	-74	-3,6	
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.027	-197	-2,4	
darunter				
unter 3 Jahre	1.474	-105	-6,6	
3 bis unter 6 Jahre	1.752	-55	-3,0	
6 bis unter 15 Jahre	4.623	-49	-1,0	
über 15 Jahre	178	12	7,2	
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	186	-17	-8,4	
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.190	22	1,9	
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	552	39	7,6	
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	638	-17	-2,6	

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

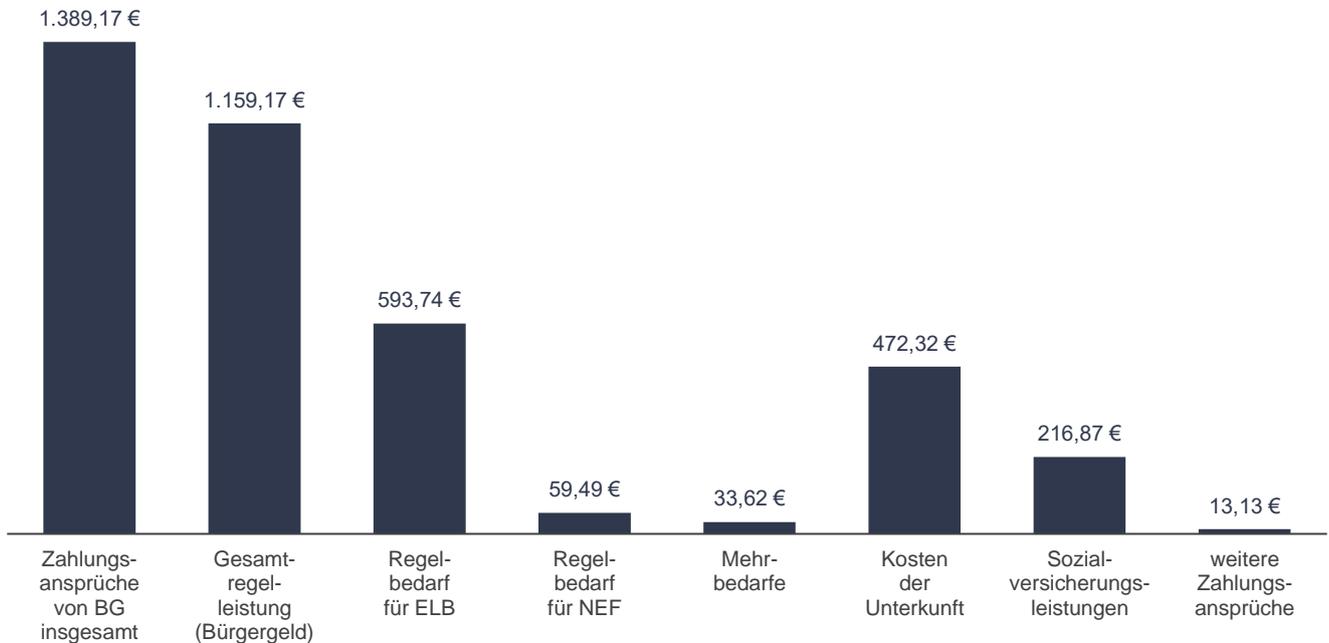
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.389.690	1.389	12.518	1.389
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.510.537	1.159	12.514	1.160
Regelbedarf für ELB	7.432.462	594	12.002	619
Regelbedarf für NEF	744.668	59	2.865	260
Mehrbedarfe	420.908	34	5.816	72
Kosten der Unterkunft	5.912.499	472	11.976	494
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.845.436	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.714.817	217	12.482	217
weitere Zahlungsansprüche	164.336	13	-	-
sonstige Leistungen	106.297	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	57.737	5	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	303	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.